

Thermik unter den „Top 100“

Pforzheimer Firma zählt zu den innovativsten Unternehmen – Weitere Preisträger aus der Region

PZ-REDAKTEUR
LOTHAR H. NEFF

PFORZHEIM/HORB. Gleich vier mittelständische Betriebe aus der Region Nordschwarzwald gehören zu den 100 innovativsten Unternehmen Deutschlands. Die Pforzheimer Firma Thermik Gerätebau beschäftigt 180 kreative Mitarbeiter, die 75 Prozent des Umsatzes mit eigenen patentgeschützten Temperaturbegrenzern erzielen. Diese Produkte sind weltweit im Einsatz. Durch Fertigungslinien in Pforzheim, Thüringen, Rumänien, den USA und Malay-

sia sei die Thermik-Gruppe in der Lage, ihren Kunden weltweite Liefersicherheit zu bieten und profitiere von einer dezentralen Logistik, die wiederum Kosten spart, wie es Firmenchef Marcel Hofsaess ausdrückt.

Die Auszeichnung mit dem Gütesiegel „Top 100“ verdankt Thermik einem strengen Auswahlverfahren der Wirtschaftsuniversität Wien. Basis der Auszeichnung ist die Untersuchung des Innovationsverhaltens von insgesamt 248 mittelständischen Unternehmen in Deutschland. Auch das Horber Unternehmen Deger-Energie gehört zu den 100 ausge-



Freut sich über das Gütesiegel: Thermik-Geschäftsführer Marcel Hofsaess.

Foto: privat

zeichneten Firmen. Dank „durchschlagender Ideen“ habe sich Deger-Energie im ohnehin innovationsgeprägten Markt der Solartechnologie „einen Entwicklungsvorsprung von zirka zwei Jahren geschaffen“, heißt es in der Begründung der Uni Wien.

Als weitere regionale Unternehmen wurden die Stahlbau-Firma Gutekunst aus Pfalzgrafenweiler und der Freudenstädter Pressenhersteller Robert Bürkle ausgewählt.

Mentor des „Top 100“-Projekts ist Lothar Späth, ehemaliger Ministerpräsident von Baden-Württemberg und langjähriger Jenoptik-Chef.